# Transkript: „Daten und Mustererkennung“

## Daten überall

***[Bildschirminhalt] sichtbarer Text "*** ***Überall Daten?”***

Voice over: Überall Daten? Haben Sie sich jemals gefragt, wieviel Datenvolumen Sie wirklich in Ihrem Handyvertrag benötigen? Und warum Sie es überhaupt brauchen? Daten sind das Rohmaterial, das KI-Systeme verwenden, um zu analysieren und Vorhersagen zu treffen. Und Sie produzieren tatsächlich viel mehr Daten als Ihnen wahrscheinlich bewusst ist.

***[Bildschirminhalt] Ein Zeitstrahl, der bis 1990 führt.***

In den 1990er Jahren, in der Anfangszeit des Internets, nahm auch der Zugang zu Daten und der Einsatz von KI Fahrt auf. Vor allem heute verfügen wir über eine Unmenge an Daten, um Analysen und persönliche Mustererkennungsprozesse voranzutreiben.

***[Bildschirminhalt] Visualler Übergang zu einem Symbol von einem Monitor***

Stellen Sie sich vor, wieviele Daten generiert werden, während Sie dieses Video ansehen. Vielleicht senden Sie eine Textnachricht an einen Freund. Zur gleichen Zeit könnte jemand neben Ihnen ein Telefongespräch führen. Jemand anderes hat gerade ein Foto auf seiner Social Media Seite gepostet, während ein anderer eine neue Videoserie gestartet hat, die auf einer Streaming App sein Interesse geweckt hat. Ganz genau. Durch diese ganzen Handlungen werden neue Daten generiert.

***[Bildschirminhalt] Sichtbarer Text: "Handlungen generieren Daten"***

Die Menge der Daten sind nicht beschränkt. Jede Sekunde werden neue Daten erstellt. Aber sie müssen eingeschränkt werden. Der Datensatz, der zum Trainieren von Algorithmen verwendet wird, wirkt sich direkt auf die Genauigkeit der KI-Modelle aus. Das bedeutet, dass hochwertige Daten, die vielfältig und repräsentativ sind, für die Entwicklung fortschrittlicher KI-Modelle unerlässlich sind.

***[Bildschirminhalt]*** ***Eingeblendeter Text: "Hochwertige Daten sind essentiell.", Icons für Datenquellen auf der rechten Seite***

Denken Sie an einen Musikstreamingdienst. Er verwendet die Daten aus ihren Hörgewohnheiten, wie zum Beispiel die Songs, die Sie überspringen, die Sie wiederholt abspielen, und die Playlists, die Sie erstellen, um neue Musik zu empfehlen, die Ihnen vielleicht gefällt. Dies ist ein praktisches Beispiel dafür, wie Daten eingesetzt werden, um unsere täglichen Erlebnisse zu verbessern und wie Datensätze die KI-Modelle trainieren, um Ihnen den nächsten Song zu empfehlen.

***[Bildschirminhalt] Zahnräder verbunden mit Symbolen auf der rechten Seite***

Und dafür wird maschinelles Lernen verwendet, um Informationen aus den Daten zu sammeln. Doch damit nicht genug. Sobald wir diese Informationen haben, können wir sie einsetzen, um KI-Modelle zu trainieren, Produkte und Dienstleistungen zu verbessern, Vorhersagen zu treffen und sogar neue Erkenntnisse zu gewinnen, die zuvor verborgen waren. Beim Verstehen der Daten geht es also nicht nur um Quantität, sondern auch um Qualität und Vielfalt. Es geht darum, Muster zu erkennen und Verbindungen herzustellen, die vielleicht nicht sofort offensichtlich sind. Es geht darum, diese Muster einzusetzen, um zukünftige Trends. Verhaltensweisen und Ergebnisse zu prognostizieren. Wenn Sie also das nächste Mal Ihr Smartphone verwenden, denken Sie daran, dass jede Aktion, die Sie ausführen, jede Datenmenge, die Sie generieren, zu diesem riesigen Netz aus verknüpften Informationen beiträgt. Und durch das Verstehen dieser Daten können wir das Potenzial von KI wirklich ausschöpfen.

***[Bildschirminhalt] Text "KI" in einem Kreis.***

## Mustererkennung

***[Bildschirminhalt] Eingeblendeter Text: Erkennen von Mustern in Daten***

Voice over: Erkennen von Mustern in Daten. Daten werden ständig generiert und verfeinert, um KI-Modelle zu trainieren. Aber was genau suchen diese Modelle in den Daten? Sie suchen nach Mustern.

***[Bildschirminhalt] Eingeblendeter Text: KI-Modelle erkennen Muster, mehrere verbundene Formen***

Muster sind identifizierbare, sich wiederholende Verhaltensweisen. KI-Modelle sind besonders gut darin, diese Muster zu erkennen, vor allem, weil sie Zugang zu einem großen Datenvolumen haben.

Betrachten wir LinkedIn als Beispiel. Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass LinkedIn Personen vorschlägt, die Sie vielleicht kennen, oder Jobs, die Sie interessieren könnten? Das ist praktisch umgesetzte Muster-Analyse. Sie basiert nicht nur auf Ihren Verbindungen oder Ihrem Jobsuche-Verlauf, sondern auch auf dem Verhalten von Menschen aus der ganzen Welt, die ähnliche Verbindungen oder Interessen haben.

***[Bildschirminhalt] Mehrere Seiten mit Kontaktinformationen, die miteinander verbunden sind***

Interessant ist, dass LinkedIn dieses Muster nicht nur in Ihrem beruflichen Netzwerk und Ihren beruflichen Präferenzen sucht, sondern auch basierend auf den spezifischen Zeiten, zu denen Sie auf der Plattform aktiv sind. Viele neigen beispielsweise dazu, LinkedIn während ihrer Mittagspausen oder außerhalb der Arbeitszeiten zu durchsuchen, so dass LinkedIn zu diesen Zeiten auch neue Verbindungen oder Stellenangebote vorschlagen kann.

***[Bildschirminhalt] Verbundene Seiten mit Kontaktinfomationen mit einer Uhr***

Diese Muster-Erkennung erfolgt nicht nur auf LinkedIn, sondern bei vielen Unternehmen über viele Apps und Plattformen. Stellen Sie sich vor, wie vorteilhaft es ist, zu verstehen, was Ihre Nutzer und Nutzerinnen wirklich wollen oder was es bedeutet, sogar in der Lage zu sein, neue Konsummuster auf der Grundlage des Marktes zu entwickeln.

Dadurch können Unternehmen ihre Dienstleistungen auf jeden Benutzer und jede Benutzerin zuschneiden, was die Benutzerfreundlichkeit verbessert und die Zufriedenheit erhöht. Es geht darum, Daten zu verwenden, um die Bedürfnisse von jedem Einzelnen auf möglichst effektive Weise zu erfüllen.

***[Bildschirminhalt] Eine Person mit Einkaufstasche, eine Gedankenblase zeigt ein grünes Häkchen***

Denken Sie an die Fußball-WM. Was sind die potenziell meistverkauften Produkte vor dem Turnier? Vielleicht denken Sie an die National-Trikots. Das Verständnis dieses Verbrauchsmusters kann ein bedeutendes Unterscheidungsmerkmal für Unternehmen sein und sogar bei der Entwicklung neuer Produkte oder Funktionen helfen.

***[Bildschirminhalt] Mehrere Personen mit Gedankenblasen, die ihre Kaufpräferenzen anzeigen***

Jeder Klick, jedes Like, jede Suche, all das sind Daten. KI-Modelle verarbeiten diese riesige Datenmenge, um Muster zu erkennen. Diese Muster helfen dem KI-Modell dabei, Ihre Erfahrung anzupassen, wodurch sie relevanter und ansprechender wird. Es ist wie eine persönliche Assistenz, die genau weiß, was Sie brauchen, noch bevor Sie es wissen.

Aber wie lernt ein-KI Modell, diese Muster zu erkennen? Nun, mithilfe von maschinellem Lernen.

***[Bildschirminhalt] Eingeblendeter Text "Maschinelles Lernen"***